

Beschlussvorlage

052/2006

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Art der Sitzung:</b>	
24.05.2006	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	entscheidend

**Tagesordnung:**

Job-Fux – soziale und berufliche Integration von Schülerinnen und Schülern im Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf

**Beschlussvorschlag:**

Das Projekt „Job-Fux“ – vorbehaltlich der Weiterfinanzierung durch Landes- und ESF- sowie ARGE – wird ab 01.07.2006 mit 7,5% finanziert

**Finanzielle Auswirkung:**

Ja  Nein

Haushaltsstelle: 4552 7600  
 Ansatz: 120 000.-€  
 Finanzierung / noch verfügbar: 88 750.-€

Bad Dürkheim, 17.05.06  
 In Vertretung

Claus Potje  
 Kreisbeigeordneter



**„Job-Fux – soziale und berufliche Integration von Schülerinnen und Schülern im Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf“**

Seit 1.7.2005 ist Herr Rainer Klundt an der Valentin-Ostertag-Hauptschule und der Berufsschule in Bad Dürkheim als „Job Fux „ mit der Aufgabe beschäftigt, Hauptschulabsolventen beim Übergang in den Beruf zu unterstützen.

Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler beginnt in der 8. Klasse und soll sie bis zur Stabilisierung eines Ausbildungsverhältnisses begleiten. Herr Klundt hat in der Hauptschule an 3 Wochentagen rund 90 und an 2 Wochentagen in der Berufsfachschule I rund 150 –200 LehrstellenbewerberInnen zu begleiten.

Die Stelle wird noch bis 30.6.2005 zu 20% aus Landesmitteln und 50% ESF – Mitteln sowie zu 30 % von der ARGE Deutsche Weinstraße finanziert.

Letztere hat in einem Gespräch vom 24.3.2006 ihre o.g. Beteiligung für die Zukunft zunächst generell in Frage gestellt, weil sich entgegen ihrer Erwartung das betreute Klientel nur zu einem Bruchteil mit dem Betreuungskreis des Jobfuxes deckt. Sollten sich die Kommunen beteiligen, wird die ARGE jedoch weiterhin einen jährlichen Anteil von 15 % mittragen.

Es ist folgendes kommunales Mitfinanzierungsmodell ab 01.07.2006 beabsichtigt:

- ESF	50	%	
- Land	20	%	
- ARGE	15	%	
- Kreis Bad Dürkheim	7,5	%	
- Stadt Bad Dürkheim	7,5	%	

Die Chancenverbesserung von Hauptschülerinnen und Hauptschülern der Valentin-Ostertag-Schule am Arbeitsmarkt wirkt dem Bedeutungsverlust des Hauptschulabschlusses entgegen und fördert die Motivation und Lernbereitschaft auch der nachfolgenden Klassenstufen sowie der Integration in die Berufsschule. Diese Förderung liegt im Interesse des Landreises.

Um die Hilfe für die Jugendlichen und ihre Familien zielgerichteter und individueller gestalten zu können, braucht Herr Klundt Unterstützung. Deswegen wirbt der „Verein für Familienförderung in Bad Dürkheim“ ehrenamtliche Ausbildungspatinnen und Ausbildungspaten. Er wirbt um ehrenamtliches Engagement von Frauen und Männern, die mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen aus der Arbeitswelt die berufliche Integration von Hauptschülern fördern wollen. Dieses generationenübergreifende Projekt wird bereits in anderen Städten mit Erfolg durchgeführt.

Seite 3 Beschlussvorlage **052/2006**

Für die Projektdauer vom 01.07.2006 bis 31.06.2007 betragen die Gesamtkosten lt. Arbeitsagentur ca. 53.000 €.

Dies würde für den Landkreis Bad Dürkheim einen Anteil von 4.000 € ergeben.

Bezogen auf das Haushaltsjahr 2006 (1.7.-31.12. = 6 Monate) 2 000 €.

